

COUNTRY

DAS MAGAZIN FÜR WOHNKULTUR UND LEBENSART

Style

Stilvolle Dekos

Gegen den Winterblues

WOHNEN

Eine Mountain Lodge in Südtirol

MANUFAKTUREN

Gelebte Handwerkstraditionen

LEIB & SEELE

Die Schokoladenseite des Lebens

PRIVATE HEAVEN

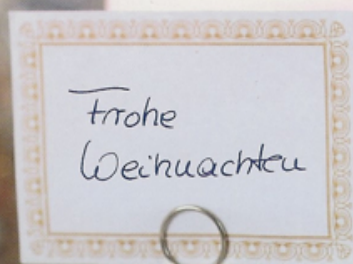
Spa-Tempel im Eigenheim

PERSONAL TRAINER

Für den Kleiderschrank

LANDPARTIE

Hotels wie ein Zuhause



IT € 9,95 GR € 11,- SK € 11,50
ES € 9,95 CH SFR 16,- NKR 99,00
AT € 9,20 BNLX € 9,30
P. € 9,95 SF € 12,00

HEFT 62 WINTER 2012 D € 8,-



Personal Training für den Kleiderschrank

Ein übersichtlicher und ordentlicher Kleiderschrank. Ein Wunsch, der fast jede Frau beseelt, dessen Umsetzung aber nur selten den Status der guten Vorsätze verlässt. Die erfahrene „Professional Organizer“ Anna Harrison bietet mit ihrem Unternehmen „LadyButler“ maßgeschneiderte Beratungs- und Umsetzungsleistungen für die Neuorganisation des Kleiderschranks. Eine Art Personal Training, die das Zuhause ihrer Kunden wieder in Form bringt und fit für die Zukunft macht.

Interview: Sabine Herder, Fotos: Ydo Sol, Sandra Eckhardt

In Deutschland ist das Berufsbild des Professional Organizer noch weitgehend unbekannt. Was hat Sie zu der Geschäftsidee inspiriert?

Als Führungskräfteentwicklerin für große Unternehmen habe ich mich viele Jahre sehr intensiv mit dem Thema Service auseinandergesetzt. Und als ich dann 2001 nach New York in eine Loftwohnung ohne Türen zog, habe ich gemerkt, wie wichtig Ordnung ist. Als dann, bedingt durch die Auswirkungen der Bankenkrise, im Jahr 2009 für mich eine berufliche Umorientierung anstand, habe ich Kurse der National Association of Professional Organizers besucht. Darüber hinaus habe ich mich sehr intensiv in die Materie eingelesen, bevor ich in München das Dienstleistungsunternehmen LadyButler gegründet habe.

Auf den ersten Blick scheint es so, als ob Sie eine Dienstleistung anbieten, die eigentlich jeder selbst leisten kann. Aus welchen Gründen nehmen Kundinnen Ihre Hilfe in Anspruch?

Das ist eigentlich die Frage, die mir am häufigsten gestellt wird. Ja, manche lachen sogar, wenn ich von meiner Tätigkeit berichte. Dabei verstehe ich mich als eine Art Personal Trainer, der das Zuhause meiner Kunden wieder in Form



bringt und nachhaltig dafür sorgt, das Leben einfacher und strukturierter zu gestalten. Denn Unordnung kostet viel Zeit und noch mehr Nerven. Die Gründe, warum Kunden meine Hilfe in Anspruch nehmen, sind ganz unterschiedlich. Zum einen gibt es wirklich viele Menschen, die sich nur schwer selbst organisieren können und schon viele gescheiterte Versuche hinter sich ha-

ben. Denen hilft der „fremde“ und objektive Blick des Profis genauso wie den Kundinnen, die mich schlicht aus Zeitmangel und Mangel an Gelegenheit buchen.

Wie gehen Sie konkret vor, wenn sich eine Kundin an Sie wendet?

Der erste Kontakt erfolgt meist über ein längeres Telefonat, in dessen Verlauf die Kundin ihre ganz eigenen Prioritäten und ihr persönliches Ziel definiert. Danach bitte ich sie, mir ein Bild ihres jetzigen Kleiderschranks zu schicken und ich entwickle, immer mit den Vorgaben und den persönlichen Wünschen der Kundin im Hinterkopf, die ersten konkreten Lösungsstrategien. Beim Analysetermin, der meist am Abend vor dem Umsetzungstag stattfindet, geht es mir darum, den individuellen Lifestyle und den Geschmack der Auftraggeberin kennenzulernen. Aber natürlich auch ums persönliche Kennenlernen. Denn die Kundin muss sich bei der Vorstellung wohl-

ANNA HARRISON VERSTEHT sich als eine Art „Personal Trainer“, der das Zuhause seiner Kunden in Form bringt und fit für die Zukunft macht.





NACH EINER UMFASSENDEN ANALYSE heißt Anna Harrisons erstes Ziel: Klarheit schaffen, sprich entrümpeln. Dieser Entrümpelungsprozess legt das Fundament für die Neuordnung und Vereinfachung des Ankleidezimmers.

fühlen, mir ihre Privatsphäre zu öffnen und diese mit mir neu zu strukturieren. Am nächsten Tag wird es konkret. Dabei heißt das erste Ziel: Klarheit schaffen, sprich entrümpeln. Ein entscheidender Schritt, bei dem ich der Kundin mit Rat und Tat zu Seite stehe. Natürlich zwingt sie die Kundin zu nichts und sie hat immer das letzte Wort. Dabei staunen die meisten nicht schlecht, wie sehr sie ihren Alltag mit unnötigen Dingen belasten. Befreit von überflüssigen Stücken, wird die restliche Kleidung neu und sinnvoll geordnet. Das dauert meist nur ein paar Stunden, auch

wenn nur mit den bereits vorhandenen Aufbewahrungs- und Organisationsmitteln gearbeitet wird.

Es kann wohl jeder ein Lied davon singen, dass das Chaos trotz aller guten Vorsätze schnell wieder die Überhand gewinnt. Was empfehlen Sie Ihren Kundinnen, damit die mühsam erarbeitete Ordnung langfristig erhalten bleibt?

Ich verstehe unter Ordnung keine sklavische und penetrante Ordnung, sondern eine durchdachte

Struktur, in der jedes Teil seinen angestammten Platz hat. Diese Struktur sollte möglichst einfach und plausibel sein, damit das Aufräumen in möglichst kurzer Zeit erfolgen kann. Durchdachte Accessoires wie transparente Schuhboxen oder Handtaschen-Organizer erweisen sich dabei als praktische Helfer, genau wie schmale Kleiderbügel in der gleichen Größe. Damit meine Kundinnen möglichst lange Freude an ihrer neuen Ordnung haben, arbeite ich sehr viel mit Vorher-Nachher-Fotos – und das motiviert.





TROTZ AUSREICHENDEM PLATZ und vorgefertigtem Ordnungssystem lässt das Ankleidezimmer kaum Strukturen erkennen. Eine Unordnung, die oft viel Zeit und noch mehr Nerven kostet.



FARBEN UND STILRICHTUNGEN sind hier noch kunterbunt gemischt und machen die Wahl zum passenden Outfit nicht gerade leichter.



Simplify your life

Wer sich selbst an die Neuorganisation seines Kleiderschranks machen will, dem helfen die fünf Top-Tipps von der LadyButler-Ordnungsexpertin.

1.

Den Kleiderschrank nicht überfrachten! Deshalb sehr bewusst einkaufen und vor allem bei Unsicherheiten: noch einmal in Ruhe über den Kauf nachdenken.

2.

Regelmäßig „ausmisten“! Am besten nach jeder Saison. Fehlkäufe, auch wenn sie viel Geld gekostet haben, nicht horten, sondern verschenken oder verkaufen.

3.

Nicht zu viel vornehmen! Lieber in kleinen Schritten arbeiten, vielleicht mit einer Schublade beginnen. Und den nächsten Bereich erst angehen, wenn einer komplett abgeschlossen ist.

4.

Einfach denken! Die Ordnungsgruppen möglichst simpel halten und sich nicht in zu vielen Details verlieren. Prioritäten setzen, z. B. die Trennung nach Business und Causal-Outfits.

5.

Mit Fotos dokumentieren! Vor, während und nach der Neuorganisation. Die Fotos dienen der Motivation und helfen dabei, nicht rückfällig zu werden.

Wenn Ordnung halten plötzlich Spaß macht, dann liegt das an diesen Accessoires, die nicht nur praktisch, sondern auch schön anzuschauen sind.

FAVORIT DER ORDNUNGSPROFIS: RUTSCHFESTE KLEIDERBÜGEL.

Durch ihre schlanke Form sparen sie viel Platz im Kleiderschrank und durch die samtige, rutschfeste Beschichtung bleiben selbst die seidigsten Blusen an ihrem Platz. (www.ladybutler.com)

„FRAUS LIEBSTE KINDER“ sind in den transparenten Schuhkartons bestens verstaut. Stapelbar und ineinandergreifend, nutzen sie den vorhandenen Raum optimal aus. Das durchsichtige Material und Fotos des Inhalts sorgen für den modischen Überblick. (In unterschiedlichen Größen erhältlich bei www.ladybutler.com)

OB PULLIS, PONCHOS ODER KLEINTEILE WIE UNTERWÄSCHE, Bikinis und Seidentücher – die praktischen Kleidungs- und Pullitaschen gibt es in verschiedenen Größen. Sie schützen empfindliche Naturmaterialien wie Kaschmir- oder Seidenpullis vor Motten und sind ideale Reisebegleiter für zusammengefaltete Blusen. Die Tasche für die Beschriftung erweist sich als besonders wertvoll, wenn mehrere Artikel in einer Tasche liegen oder mehrere Sachen einer ähnlichen Farbe aufeinander gestapelt sind. (In verschiedenen Größen erhältlich bei www.ladybutler.com)





SCHUHE, DIE NUR ZU SELTENEN GELEGENHEITEN getragen werden, kommen am besten samt schützender Staubtasche in die transparente Schuhbox. Schutz und sicheren Gang auf unebenen Flächen versprechen die SoleMates High Heeler. (In drei Größen bei www.ladybutler.com)

MIT DEM PRAKTISCHEN VIP-TASCHEN-ORGANIZER, in dem eine Frau alle wichtigen Dinge griffbereit verstauen kann, wird der Handtaschenwechsel zur Sekunden-sache. (In verschiedenen Farben erhältlich bei www.ladybutler.com)

MIT DEM SCHLOSSBERG LAVENDEL-DUFT-KISSEN zieht der feine Duft der Provence ins Haus und die Wäsche bleibt vor lästigen Insekten geschützt.



ELIKA GIBBS BESCHÄFTIGT SICH schon seit einigen Jahren damit, radikale Umgestaltungen für Freunde und deren Wohnungen – und neuerdings auch für prominente Klienten – zu organisieren. Die „Frau Doktor Kleiderschrank“, wie sie von ihren dankbaren Kundinnen auch genannt wird, zeigt anhand eines praktischen Drei-Stufen-Plans, dass eine Generalüberholung des Kleiderschranks ein Luxus ist.

Erika Gibbs: Mit System zu gutem Stil
ISBN 978-3-512-04006-1
Busse Collection



URSEL BRAUN: TIEFE EINBLICKE – MENSCHEN UND IHRE KLEIDUNG Kleidung verhüllt und enthüllt zugleich. Mehr noch: Kleidung spricht. In ihr verdichtet sich, wie ein Mensch sich selbst sieht und wie er gesehen werden will, welche Rolle er ausübt, anstrebt oder welcher Rolle er sich verweigert. Die Autorin Ursel Braun erzählt die Lebensgeschichten 39 signifikanter Persönlichkeiten anhand spannender und interessanter Kleidergeschichten.

Ursel Braun: Tiefe Einblicke
ISBN 978-3-9815354-0-2
Vantage Point World